

Vorlesungsreihe der Münchner Hochschulen

Leitbild NACHHALTIGKEIT: Hoffnung - Handlung - Wandlung

Vorlesung und Diskussion am 10.01.2012 um 18:30 Uhr im Amerikahaus mit Thomas Knoke und Karl von Koerber zum Thema:

„Nachhaltige Landnutzung und Ernährung: klimafreundliche Landwirtschaft und globale Nahrungssicherung?“

Nahrungsmittel, Futterpflanzen, Mais für Biogas, Zuckerrohr für Ethanol, Solarkraft für Strom und nicht zuletzt Wald zur Kohlenstoffbindung: alles braucht Fläche. Und die Aufzählung ist bei weitem nicht abschließend. Trotzdem spielte Boden als klassischer Produktionsfaktor lange eine scheinbar untergeordnete Rolle. Das könnte sich ändern: inzwischen leben mehr Menschen auf der Erde, die Ansprüche sind gestiegen und zugleich nimmt der Vorrat an fossilen Ressourcen ab. Das Ergebnis ist eine zunehmende Konkurrenz um Produktionsflächen, denn Boden lässt sich nicht vermehren.

Welche Merkmale müsste angesichts dieser Fakten eine nachhaltige Landnutzung haben? Lassen sich Nahrungssicherung, Klimaschutz und die Produktion von Energie auf Basis biogener Rohstoffe überhaupt harmonisch verbinden?

In den Impulsvorträgen mit anschließender Diskussion soll diesen Fragen nachgegangen werden. **Prof. Dr. Thomas Knoke** ist Leiter des Fachgebietes für Waldinventur und nachhaltige Nutzung an der TUM. Er beschäftigt sich mit der optimierten Nutzung von größeren Waldgebieten und ganzen Regionen mit mehreren, häufig komplex verbundenen Landnutzungsarten wie beispielsweise Ackerbau, Milchviehhaltung und forstwirtschaftlichen Flächen. Ein größerer zeitlicher Horizont und die damit verbundenen Unsicherheit ist ein Grundcharakteristikum seiner Betrachtungen. **Dr. Karl von Körber** leitet die Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung am Lehrstuhl für die Wirtschaftslehre des Landbaus der TUM. Er beschäftigt sich mit den komplexen Beziehungen des gesamten Ernährungssystems von der landwirtschaftlichen Erzeugung über die Verarbeitung zum Verzehr und bis zur Abfallentsorgung. Die Dimensionen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft berücksichtigt er dabei gleichwertig.

Die Veranstaltung wird moderiert von

Prof. em. Wolfgang Haber (TUM) und **Prof. Tilly Miller (KSFH)**